

22. Januar 2019  
18/2019

## **16. Goslarer Filmtage stehen unter dem Motto „20∞4 Zukunft sehen“ Eröffnungsfilm: „Matti & Sami und die drei größten Fehler des Universums“**

**Goslar.** Wie wollen wir in Zukunft leben? Das ist die zentrale Frage der 16. Goslarer Filmtage vom 11. bis 16. März im Goslarer Theater. Unter dem Motto „20∞4 Zukunft sehen“ befassen sich die Kinder und Jugendlichen mit den Themenschwerpunkten Ethik, Natur, Politik, Technik und Kultur.

Seit mittlerweile 16 Jahren gibt es dieses medienpädagogische Angebot für Grundschulen, weiterführende Schulen sowie Kindertagesstätten. Ziel ist, die Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen auf dem Gebiet der audiovisuellen Medien durch einen produktiven und kritischen Umgang mit dem Medium Film zu fördern und ihre Medienkompetenz zu stärken.

Das vielfältige Programm, das die Stadtjugendpflege Goslar in Zusammenarbeit mit der 12. Klasse der Fachoberschule Sozialpädagogik der BBS Goslar-Baßgeige, dem Cineplex Goslar und der niedersächsischen Schulkinowoche ermöglicht, soll alle Kinder und Jugendliche vom Vorschulalter bis zum Abitur ansprechen. Viele der angebotenen Filme werden durch Schülerinnen und Schüler der BBS Goslar-Baßgeige nachbereitet. Ebenso werden Filme durch den Kreisverband des Sozialverband Deutschland (SoVD), der Lebenshilfe Goslar sowie Akteure der Gruppe Pulse of Europe begleitet. Der Eröffnungsfilm „Matti & Sami und die drei größten Fehler des Universums“ spricht in diesem Jahr erstmalig gezielt Kinder ab der 4. Klasse an.

Als Gäste sind Mitwirkende der gezeigten Filme angefragt: Tobias Krell, alias „Checker Tobi“ aus dem Film „Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten“, der Hauptdarsteller Louis Hoffmann aus dem Film „Unter dem Sand“, die Drehbuchautorin des Films „Amelie rennt“, Natja Brunckhorst, Ma´an Mousli, der Produzent und Regisseur der Dokumentation „Newcomers“, sowie der Hauptdarsteller Mikke Rasch und die zwei Drehbuchautoren des Eröffnungsfilms, Stefan Westerwelle und Ingo Schünemann.

Lehrerinnen und Erzieher sind mit ihrer Gruppe oder Klasse eingeladen, für 3,50 Euro Eintritt pro Kind oder Schüler den Unterricht ins Kino zu verlegen. Anmeldungen sind noch bis zum 1. März unter [www.filmtage.goslar.de](http://www.filmtage.goslar.de) möglich. Dort gibt es neben dem Spielplan weitere Informationen, Unterrichtsmaterialien und eine Übersicht über gebuchte Plätze.

Familien sowie Vereine und Verbände sind von den Organisatoren herzlich eingeladen am Samstag, 16. März, um 15 Uhr den Film „Ralph reichts 2 – Chaos im Netz“ mit ihrer Jugendgruppe zu einem Eintritt von 3,50 Euro pro Kind zu besuchen. Eine Anmeldung über [www.filmtage.goslar.de](http://www.filmtage.goslar.de) ist erwünscht, da die verfügbaren Plätze begrenzt sind.

Archivfoto (Stadt Goslar): 2017 diskutierten die Schauspieler Ivo Pietzcker (links) und Henriette Confurius (rechts) mit den Schülerinnen und Schülern. Auch für die 16. Goslarer Filmtage sind Schauspieler, Drehbuchautoren, Regisseure und Produzenten eingeladen.

*Abdruck honorarfrei*